

Bild 7: Mikrobieller Abbau (aerob) von Chloridazon und Desphenyl-Chloridazon im Testfilter

Chloridazon und Desphenyl-Chloridazon werden mit Ozon sehr rasch und weitgehend zu bislang nicht bekannten Oxidationsprodukten umgesetzt, wie Versuche ergaben (Bild 8).

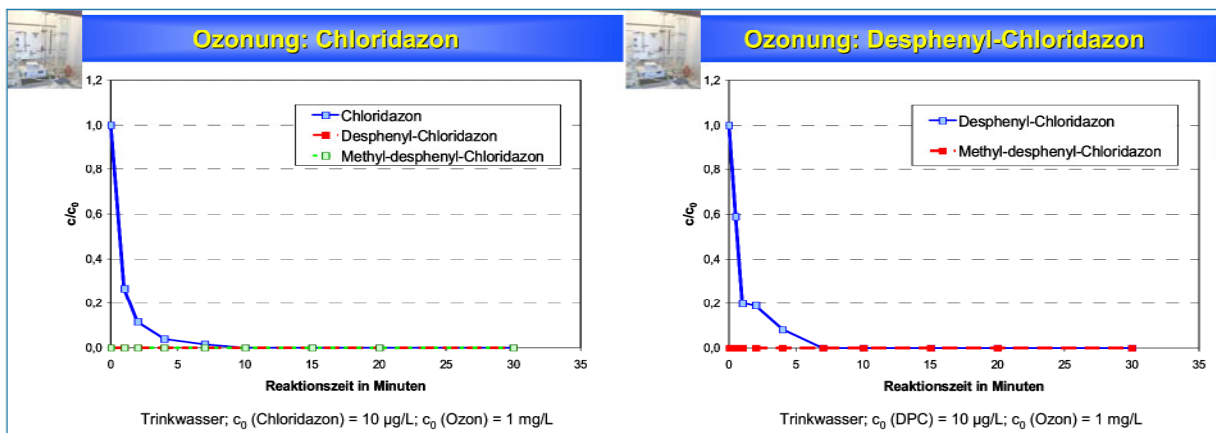


Bild 8: Umsetzung von Chloridazon und Desphenyl-Chloridazon durch Ozon

Systematische Untersuchungen in verschiedenen Wasserwerken haben gezeigt, dass Desphenyl-Chloridazon durch Aktivkohlefiltration im Mittel zu etwa 80 % entfernt werden kann (Bild 9).